

Pressemitteilung 14. November 2024

Pressekontakt

Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Tel 0511 592991-90

Fax 0511 592991-60

presse@bsn-ev.de

www.bsn-ev.de

25 Millionen für Sportstätten in Niedersachsen Barrierefreiheit muss bei allen Sanierungen und Neubauten verwirklicht werden

Hannover, 14.11.2024. Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V. (BSN) begrüßt den durch die Landesregierung vorgestellten Haushalt für 2025 und fordert die konsequente barrierefreie Gestaltung von niedersächsischen Sportanlagen.

Das war eine gute Nachricht für den inklusiven Sport in Niedersachsen: Nahezu zeitgleich mit dem Abschluss des Masterplan Inklusion im Niedersächsischen Sport, welcher am 13.11.2024 gefeiert wurde, wurde der Haushalt für 2025 durch die Niedersächsische Landesregierung vorgestellt. Dieser beinhaltet auch eine Fördersumme von 25 Millionen für die Sportstätten in Niedersachsen.

„Mit der Zusammenarbeit im Masterplan Inklusion haben die drei Behindertensportverbände BSN, Gehörlosen-Sportverband Niedersachsen (GSN) und Special Olympics Niedersachsen, gemeinsam mit dem LSB Niedersachsen, ein wichtiges Zeichen für den inklusiven Sport in Niedersachsen gesetzt“, sagt BSN-Präsident Karl Finke.

Eine Voraussetzung für eine Sportlandschaft, an der alle teilhaben können, ist die Barrierefreiheit von Sport- und Freizeitstätten für alle. „Daher begrüßen wir vom BSN die von der Landesregierung vorgestellte Förderung für den Sportstättenbau außerordentlich und freuen uns, dass durch das Bekenntnis zum Masterplan Inklusion Partizipation und Barrierefreiheit auch in Zukunft bei allen Vorhaben mitgedacht werden“, so Finke.

Gemäß UN-Behindertenrechtskonvention, die seit 2009 in Deutschland gilt, müssen Menschen mit Behinderungen bei allen sie betreffenden Entscheidungen und Maßnahmen von Anfang an aktiv einbezogen werden (UN-BRK: Art. 4 Abs. 3).

Gemeinsam in Bewegung. Barrierefrei und rehasstark!

Förderer

Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE10 2555 1480 0484 2111 15
SWIFT-BIC: NOLADE21SHG

Hannoversche Volksbank
IBAN: DE16 2519 0001 0546 5460 00
SWIFT: VOHADE2H

St-Nr. 2520629023
Amtsgericht Nr. 2605





Behinderten-Sportverband
Niedersachsen

Seite 2

„Die angekündigten Investitionen in die Sportstätten in Niedersachsen sind für uns vom BSN und für den Sport von Menschen mit Behinderungen sehr gute Nachrichten“, fasst Finke zusammen.

Kontakt

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Julia Mischke, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0511 / 59 2991 78
E-Mail: presse@bsn-ev.de

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.

Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V. (BSN) wurde 1952 gegründet. Als Landesverband und Mitglied im Deutschen Behindertensportverband (DBS) entwickelt und fördert der BSN ein flächendeckendes Netz an vielfältigen Sportmöglichkeiten, die auf die individuellen Bedarfe von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen angepasst sind. Der BSN bietet rund 40 verschiedene Sportarten auf unterschiedlichem Leistungsniveau an. Beim Breitensport steht die Freude an Bewegung und gemeinsamer Aktivität im Vordergrund, im Leistungssport ausschließlich paralympische Sportarten mit besonderer Priorität auf Schwerpunkt- und Perspektivsportarten gefördert. Auf ärztliche Verordnung wird Rehabilitationssport und Funktionstraining als ergänzende Leistung zur Rehabilitation angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Jugendarbeit und der Nachwuchsförderung. Mit vielfältigen Ansätzen und Projekten wie den SPORTIVATIONSTAGEN, dem Landesjugendtag und dem „Masterplan Inklusion im niedersächsischen Sport“ trägt der Verband zu einer Weiterentwicklung von Inklusion in ganz Niedersachsen bei.

Weitere Informationen: www.bsn-ev.de

Zahlen – Daten – Fakten

- Der BSN wurde 1952 von elf Vereinen mit 479 Mitgliedern gegründet.
- Heute betreut der Verband mehr als 800 Vereine und Abteilungen mit über 45.000 Mitgliedern.
- Rund 35.000 Nichtmitglieder in den Mitgliedsvereinen des BSN betreiben Rehabilitationssport und Funktionstraining auf ärztliche Verordnung.
- Es bestehen mehr als 8.500 Übungsgruppen mit einem regelmäßigen wöchentlichen Angebot.
- Über 3.500 Übungsleitende betreuen die Sportstunden in den Vereinen.
- Die medizinische Absicherung des Sports übernehmen nahezu 1.500 Ärztinnen und Ärzte.